

Inhalt

Vorwort	9
I. Einleitung	11
1. Ambiguität von Kompromissen	13
2. Minimale Kriterien und Regeln	16
3. Spielarten des Kompromisses	18
II. Was verstehen wir unter einem Kompromiss, und wann ist er gut?	20
1. Begriffsklärung	20
2. Allgemeine Merkmale des Kompromisses	22
3. Formen des Kompromisses	27
4. Kompromisse und Abwägungen	31
5. Notwendige Bedingungen eines Kompromisses qua Kompromiss	34
6. Gute Kompromisse	39
7. Faule Kompromisse	51
8. Kompromisse mit sich selbst	53
III. Moralische Dilemmata, schmutzige Hände und Kompromisse	57
1. Moralische Konflikte, Kompromisse und schmutzige Hände	58
2. Dilemmata und andere moralische Konflikte	67
3. Dilemmata	68
4. Verantwortung ohne Schuld	78
5. Schlussfolgerung	81
IV. Toleranz und Kompromissbereitschaft: Eine begriffliche Unterscheidung	83
1. Tolerante Haltung	85
2. Die Paradoxie der Toleranz	87
3. Unterschiede zwischen Toleranz und Kompromiss ..	92
4. Weshalb sollten wir tolerant oder kompromissbereit sein?	97

V. Abtreibungskompromiss: Müssen moralische Kompromisse prinzipiengeleitet sein?	103
1. Der Abtreibungskompromiss	105
2. Gründe für den Abtreibungskompromiss	106
3. Was sind moralische Kompromisse?	111
4. Dworkin, Checkerboard-Statute und interne Kompromisse	113
5. Zusammenfassung	121
VI. Verhältnismäßigkeit und Kompromisse	124
1. Verhältnismäßigkeit als eine Art von Kompromiss ..	127
2. Das Verhältnismäßigkeitsprinzip als Kompromiss	132
3. Kompromisse zwischen Richtern	136
4. Zusammenfassung	139
VII. Demokratische Kompromisse am Beispiel Hans Kelsen	141
1. Politischer Pluralismus	144
2. Demokratie als Kompromiss: Demokratie als zweitbeste Lösung	147
3. Demokratie als Ort des Kompromisses: Produktivkraft des Kompromisses	152
4. Institutionelle Bedingungen diskursiver Demokratie	160
5. Unzulänglichkeiten des Kompromisses	164
VIII. Moralische Kompromisse. Eine kleine Kartographie ..	167
1. Moralische Konventionen und Verträge am Beispiel von Harman und Gauthier	171
2. Diskurstheorie der Moral an den Beispielen Habermas und Apel	197
3. Der ethische Pluralismus	216
4. Der ethische Partikularismus	229
5. Zusammenfassung: Kompromisse in der Moral ...	248
IX. Fallbeispiel: Wahrheitskommission und Kompromiss am Beispiel Südafrika	251
1. Übergangsgerechtigkeit und das südafrikanische Kompromissgesetz	253
2. Gegenstände des Kompromisses	257

3. Zur staatlichen Pflicht zur Ausübung der Strafgerechtigkeit	262
4. Die Pflicht des Staates, den sozialen Frieden zu sichern	266
5. Individuelle Amnestie als Kompromisslösung: Wie gerecht war die Lösung?	269
X. Im Rückblick: Ein Plädoyer für den Kompromiss ...	277
Namenregister	283